
Subject: Schon wieder?

Posted by [nagetier](#) on Sun, 04 Sep 2011 12:21:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,

ich befürchte, dass nun schon wieder eines meiner Chinchillas Zahnprobleme hat. So viel Pech kann man ja eigentlich gar nicht haben, das ist nun der dritte. Aber gut, sind ja alle aus derselben Familie...

Sancho hat schon immer 100g weniger gewogen als Pancho (=> zwischen 410 und 450g). Nun hat das nie irgendein Tierarzt als problematisch gesehen, kam mir aber schon immer komisch vor, weil er auch nicht so fit aussah wie die anderen. Ich hab alle meine Chins, seit eines aus der Familie an Zahnproblemen gestorben ist, auch regelmäßig die Zähne kontrollieren lassen, hat aber auch nix ergeben.

Heute morgen hab ich nun aber gesehen, dass er sich so richtig das Maul gerieben und sich mit dem Maul auch so am Brett gerieben hat, als ob da was ist, was ihn stört oder Schmerzen bereitet. Kurz gesagt, mir reicht es und ich hab mir vorgenommen so bald wie möglich mal wieder zu einem Tierarzt zu fahren und mich wie ein Hypochonder behandeln zu lassen. Ich hab als Donnie vor ein paar Wochen gestorben ist auch alle nochmal kontrollieren lassen und angeblich gibt es kein Problem. Ich kann mir das aber einfach nicht vorstellen, vor allem seit ich das heute morgen gesehen hab. Aber gut, das hatten sie auch bei Donnie gesagt, was nicht gestimmt hat. Er sieht auch etwas versabbert aus, zumindest ist das Fell unter dem Maul nicht in Ordnung. Er braucht doppelt so lang um ein Stück getrockneten Apfel zu fressen wie Pancho usw. Wahnsinnig abgenommen hat er nicht, vielleicht 20g-30g, aber er hat ja auch getrauert und es war sehr heiß.

Also, ich werde dann wohl baldmöglichst mal wieder zum Tierarzt fahren. Habt ihr Empfehlungen in der Gegend Mannheim / Ludwigshafen? Gibt es irgendwelche Tips, auch mit Empfehlung eines konkreten Arztes? Ich hab natürlich schon meine Erfahrungen gemacht, die ich hier nicht öffentlich wiedergeben möchte. Ich fände es trotzdem toll, wenn ihr mir einfach kurz Bescheid geben könntet, wenn ihr in der Gegend mal mit Zahnproblemen bei einem sehr guten Tierarzt wart. naja, ich hoffe halt mal, dass er einfach ein schlechter Fresser ist.

Ach ja: Könnte das geringe Gewicht auch an Giardien liegen oder würde das dann beide gleich betreffen?

Viele Grüße,
Tanja

Hallo Tanja,

was ist so schlimm daran das Sancho 100g weniger wiegt als Pancho?
Fühlt er sich knöchern an? Sprich wenn du ihm über den Rücken fährst, fühlst du dann deutlich alle Wirbel und Rippen?
Verliert er Fell?

Ich selber habe hier Gewichtsklassen von 414g - 800g sitzen.

Nicht jedes Tier wiegt gleich viel, es kommt viel auf die Linie an.
Und sie vorsorglich zum TA zu schleppen, um die Zähne kontrollieren zu lassen, ist etwas übertrieben. Finde ich zumindest.
Das bedeutet jedes Mal Stress.

Meine reiben sich auch mal übers Schnäuzchen, je nachdem was es zu füttern gibt. Besonders intensiv machen sie es wenns frischen Hasel gibt. Oder sie Mariendistelkraut zu fressen bekommen.

Wiegst du die beiden denn regelmäßig?

Was fütterst du denn?

Du kannst den Abrieb der Backenzähne mit vielen Blättern, Kräutern und ein wenig Frischfutter fördern.

Wie weit ist es von dir aus nach Stuttgart?
Dort soll in Weisach ein sehr guter TA sitzen.

Wenn er viel abgenommen hat, kann es entweder an den Zähnen, Giardien oder aber auch am Wetter liegen.
Giardien kannst du mittels Kotuntersuchung testen lassen. Dafür über 3-4 Tage Köttel sammeln und dann beim TA abgeben, der testet es entweder selber, oder schickt es ein. Dann aber unbedingt dabei sagen das explizit auf Giardien getestet werden soll.

Wenn der Test negativ ist, kannst du immer noch an eine erneute Zankontrolluntersuchung machen lassen.

Gruß

Bine

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [speddy](#) on Sun, 04 Sep 2011 16:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

wenn Dein Chin sabbert, besteht der dringe Verdach, dass er Zahnprobleme haben könnte, oder sich mit z.B. mit einem Heuhalm im Mäulchen verltzt hat.

Das sollte ein TA kontrollieren.

Wenn Deine Chins mit einander verwandt sind, kann es sich um eine erblich bedingte Zahnfehlstellung handeln.

Wurden denn die Köpfchne Deiner Chins schon ein Mal geröntgt ?

Es gab nämlich auch schon Zahnfehlstellungen, die beim Anschauen nicht erkannt werden können, z.B., wenn die Zähne auch in den Kiefer wachsen. Das kann nur auf einem Röntgenbild erkannt werden. Ebenso schmerzhaft Granulome.

Zu Giardien hat Bine ja schon etwas geschrieben. Die Symptome - häufig Durchfall oder Verstopfung - müssen bei Giardie4n nicht bei allen Tieren auftreten.

Toi, toi, toi für Sancho
speddy

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [bine](#) on Sun, 04 Sep 2011 19:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

ich habe dir hier noch ein paar erfahrene TÄ in Ludwigshafen oder Mannheim.

Die Tipps habe ich von einer guten Bekannten.

Dr. Schall in Ludwigshafen entweder zu Schall, Ehrhoff oder Curtis gehen

alternativ zu Dr. Neunzig/Lu

oder Dr. Giebler/Ma

Gruß
Bine

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [nagetier](#) on Mon, 05 Sep 2011 09:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
vielen Dank für die Antworten.

Erstmal zum Futter: Ich füttere Ovator, Heu, Kräuter, Apfelbaumäste und so eine Blattmischung von Hansemann. Da ich auch Mariendisteln füttere, könnte sein Verhalten natürlich dann auch daran liegen. Da bin ich ja schonmal etwas beruhigter.

Das Gewicht an sich ist es auch gar nicht so, was mir Sorgen macht, sondern eher so der Vergleich mit Pancho. Vor allem, dass er langsamer frisst finde ich bedenklich. Richtig sabbern tut er nicht, nur ist das Fell nicht ganz in Ordnung. Das könnte eventuell schon auch vom Wasser kommen oder so, wie die Tierärztin meinte. Meine Sorge ist halt, dass die wenn sie schon weniger wiegen an sich die Nahrung schlechter aufnehmen, was ja ein Indikator für grundlegende Probleme sein kann. Mir ist auch aufgefallen, dass er andere Kaubewegungen macht als Pancho. Das war auch bei den beiden anderen der Fall, wenn sie Zahnprobleme hatten. So offensichtlich wie bei den anderen ist es jetzt nicht, aber er beißt anders ab usw. .

Naja, ich werde jetzt mal nicht panisch. Die Woche ist zeitlich ganz schlecht, ich werde nächste Woche mal in die Klinik fahren. Je nach dem komme ich nochmal auf den Tip in Weisach zurück!

Danke für die Tierarztzips. Ich denke, ich werde zu dem Schall gehen und es mal bei einem der von euch genannten Tierärzte versuchen, und auf ein Röntgenbild bestehen. Köttel werde ich auch gleich mitnehmen.

Viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [Danie](#) on Mon, 05 Sep 2011 10:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

beobachte das Gewicht, wenn sie abnehmen, ist das immer ein Indikator.

Zusätzlich würde ich noch mal das Futter beleuchten - schau mal hier im Forum im Futtertagebuch ...

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [Danie](#) on Mon, 12 Sep 2011 15:22:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gibt es hier schon etwas neues zu berichten?

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [nagetier](#) on Tue, 13 Sep 2011 12:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Danie, danke, dass du nachfragst. Ich werde am Freitag in die Klinik fahren. Eine Freundin hat die beiden auch nochmal beobachtet und meinte, dass er richtig sabbert. Das komische ist, dass er nicht abgenommen hat, aber das kenne ich ja schon. Das sind halt Kämpfer, dann brauchen sie halt drei Mal so lange fürs Fressen, was dann halt nicht wirklich auffällt.

Irgendwann macht es dann bumm und es ist ganz schlimm, sie fressen gar nix mehr und dann aber auch praktisch schon nicht mehr zu korrigieren, weil sich schon die ganze Kaumuskulatur verändert hat. Zumindest meine Theorie dazu. Vielleicht muss man die auch ab und an beim Fressen einer Rosine oder so beobachten.

Ich halte euch auf dem Laufenden. Daumen drücken, dass nix ist. Ich werde auf ein Röntgenbild bestehen.

Viele Grüße,

Tanja

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 Sep 2011 12:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

oh je.

Wenn an den Zähnen nichts zu finden ist, einen Abstrich machen lassen, denn das kann auch eine Entzündung im Mund-/Rachenraum sein. Da gibt es auch schon Kräuter bzw. Homöopathische Mittel, mit denen man so schon mal nichts falsch machen kann. Einfach mal im Web recherchieren.

In anderen Themen dazu steht hier im Forum auch schon einiges (hab da mal ne Anleitung geschrieben, wie das bei einem meiner Chins war).

Drücke die Daumen!

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [nagetier](#) on Mon, 03 Oct 2011 12:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
mal eine Frage: Würdet ihr euer Chinchilla von einem Arzt behandeln lassen, der nicht in der Lage ist ein Chinchilla hochzunehmen? Im konkreten Fall ist Sancho in Panik weggesprungen (also von mehr als einem Meter Höhe), weil der TA ihn von oben packen wollte, und dann total verängstigt in dem Behandlungszimmer rumgerannt. Ich bin jetzt am Überlegen, ob ich ihn wirklich zu der vereinbarten diagnostischen Untersuchung hinbringen soll. An sich hatte der Tierarzt dann schon noch einen erfahrenen Eindruck hinterlassen, aber mein Vertrauen ist nun schon etwas erschüttert. Sowas ist mir echt noch nie passiert und ich war jetzt schon bei einigen verschiedenen Tierärzten.
Liebe Grüße,
Tanja

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [speddy](#) on Mon, 03 Oct 2011 13:33:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

mir ist es auch schon passiert, dass ich ein Tier nicht sofort richtig zu fassen bekam und es dann "entwischen" konnte.

Einmal ist auch einem meiner TAs ein Wellensittich aus der Hand entwischt und in der Praxis rum geflogen. 80

Ich denke, so etwas kann mal passieren, auch wenn es nicht gerade schön für Mensch und Tier ist.

Bestünde denn die Möglichkeit, dass Du selbst Dein Chin während der Untersuchung hältst ? Bei einem meiner TAs halte ich das Chin, bei einem anderen wird es von dem TA aus der Box geholt und von den chinerfahrenen Helferinnen gehalten.

Was soll denn untersucht werden ?

LG
speddy

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [nagetier](#) on Mon, 03 Oct 2011 14:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo speddy,
naja, selbst halten geht nicht. Ich gebe die Jungs dort ab und hole sie dann in der Mittagspause wieder. Als ich das letzte Mal dort war wollten sie auch nicht, dass ich mitkomme und bei der Untersuchung zuschaue. Naja, irgendwie kann ich es ja auch verstehen.

Die sollen eben eine vernünftige Diagnostik machen. Er meinte, dass sie ihm eine leichte Narkose verabreichen und sich dann gründlich das Maul und die Zähne anschauen, eventuell Blutabnehmen und Röntgen usw. . Ich bin mir halt sicher, dass was nicht in Ordnung ist, da er so langsam frisst und etwas sabbert. Ich möchte eben, dass dieses Mal rechtzeitig eine vernünftige Diagnostik gemacht wird. Ich mag nicht abwarten, bis er Gewicht verliert, um den Beweis zu haben, dass ich Recht habe und ihm dann beim Sterben zusehen. Das hatte ich jetzt schon zwei Mal, brauche ich nicht nochmal. Der Tierarzt hielt mich glaube ich auch für bescheuert, hat meinen Punkt dann aber doch irgendwie verstanden. Er meinte halt, dass er sich nicht vorstellen kann, dass er wirklich Zahnprobleme hat, da er ja kein Gewicht verloren hat. Er meinte, dass es aber gut sein kann, dass es dann einen ganz anderen Grund hat, irgendwelche organischen Probleme und die Zahngeschichte eben dann nur so eine Art Folgeerkrankung ist, daher wohl die Blutabnahme. Hm, naja, ich bin mir einfach sicher, dass was nicht stimmt und mein Freund und eine chinerfahrene Freundin sehen das auch so. Daher hab ich jetzt auf einer gründlichen diagnostischen Untersuchung bestanden.

Aber das, was du schreibst, beruhigt mich schon etwas. Wahrscheinlich können die TAs das

auch einfach nicht, da das immer die Helferinnen machen und da war jetzt halt keine da. Wobei ein TA doch wissen müsste, dass man ein Chinchilla nicht einfach von oben mit einer Hand packt, oder? Aber gut, egal, ich ziehe das jetzt durch. Er war ja auch ganz nett und ich hatte ja schon den Eindruck, dass er viel Erfahrung hat und weiß wovon er spricht. Ich gehe mal davon aus, dass die Helferinnen die Chins halten. Ich hoffe, dass er jetzt nicht schon so viel Angst hat, dass er an einem Herzinfarkt stirbt, wenn ich die beiden da abgebe.

LG,
Tanja

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [nagetier](#) on Thu, 06 Oct 2011 14:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
wollte mal ein Update geben. Er ist nun also unter Narkose untersucht worden. An den Zähnen ist wohl alles in Ordnung. Eine Blutuntersuchung ergab, dass der Wert für die Niere im Normbereich liegt. Geröntgt hat er aber nicht.

Er meinte, dass es ausreicht, wenn er die Zähne anschaut. Wenn da nichts ist, dann bräuchte er auch nicht röntgen. Ich hatte explizit gesagt, dass ich möchte, dass geröntgt wird. Aber gut, ich verlasse mich jetzt halt auf die Expertenmeinung und gehe davon aus, dass ein Röntgenbild wirklich keine weiteren Erkenntnisse hätte bringen können. Mir bleibt ja sowieso nichts anderes übrig. Es wundert mich aber schon ein bißchen, da ich irgendwie einen anderen Eindruck hatte von dem, was ich schon so für Krankheitsgeschichten gehört und gelesen habe.

Also, keine Ahnung. Ich weiß nur, dass das Thema Tierarzt jetzt für mich erledigt ist. Ich bin heilfroh, dass er diese Narkose überhaupt überlebt hat. Vereinbart war ja eigentlich maximal eine kurze ganz leichte Betäubung. Einer starken Betäubung hätte ich ja gar nicht zugestimmt. Sie haben ihm wohl erst eine Spritze gegeben und dann mit Gas betäubt. Laut TÄ die normale Vorgehensweise. Gibt es denn da wirklich keine leichtere Betäubungsmöglichkeit? Donnie hatte mal eine ganz kurze Narkose und war wirklich eine halbe Stunde später wieder fit.

Naja, ich lass das jetzt einfach dabei beruhen. Es stimmt definitiv was nicht bei ihm, aber das ist dann halt so. Ich denke immer noch, dass es wichtig war eine diagnostische Untersuchung zu machen, aber mehr kann ich jetzt auch nicht mehr tun. Nochmal schleppe ich ihn auf jeden Fall nicht mehr zum TA.

Vielen Dank auf jeden Fall nochmal für eure Unterstützung!
LG,
Tanja

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [speddy](#) on Thu, 06 Oct 2011 15:33:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,
ich finde Deinen TA bewundernwert. Die Fähigkeit, ohne Gerätschaften in die Kieferknochen schauen zu können, hätten sicherlich viele TAs gerne. 8o
Z.B. ein Zahnwachstum in die falsche Richtung - also in den Kiefer - kann man von außen nicht erkennen.

Wie waren denn die Blutwerte in Punkto Leber ?
Hast Du die Werte bekommen oder nur die Aussage, dass die Nierenwerte ok seien ?
Hintergrund: viele TAs und/oder Labore ziehen als Referenz-(= "Normal"-)werte die von Kaninchen oder Meerschweinchen heran und kommen deswegen zu falschen Bewertungen.

Ich würde an Deiner Stelle zu einem weiteren chinerfahrenen TA gehen, auch wenn dies zusätzlichen Stress für Dein Tier bedeutet. Denn nur mit einer Diagnose besteht die Chance auf Hilfe.

Entscheiden mußt natürlich Du, ob Du dem Kleinen das zumuten kannst.
Vielleicht würde es ja auch ausreichen, nur die Blutwerte mit dem neuen TA durchzusprechen, so dass Dein Chin nicht nochmals mit muss ?

Übrigens muss ein Chin fürs Röntgen nicht in Narkose gelegt werden. Meine TÄ röntgt - so wie viele andere TAs auch - ohne Narkose.

LG
speddy

Subject: Re: Schon wieder?
Posted by [Danie](#) on Thu, 06 Oct 2011 17:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

stimme Speddy in allen Punkten zu und kann nur bekräftigen, was sie da geschrieben hat.

DU solltest dir die Blutwerte auch einmal kopieren lassen - hab ich auch gemacht, als mein Hemi untersucht wurde. Vergleichswerte stehen z.B. auch auf der InfoSeite.

Subject: Re: Schon wieder?

Posted by [nagetier](#) on Fri, 07 Oct 2011 09:57:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,

danke für eure Antworten. Ich muss echt sagen, dass mich diese Geschichte wahnsinnig stresst. Der Kleine ist jetzt total verängstigt, TA kommt vorerst nicht nochmal in Frage. Ich bin froh, wenn er sich irgendwann wieder normal verhält. Ich möchte mal nicht von meinen Erfahrungen mit dem Arzt letzten Samstag darauf rückschließen, wie er dort behandelt wurde, war ja schließlich einen ganzen Tag dort.

Das ganze hat mich wirklich wahnsinnig geärgert insbesondere wenn eine Röntgenuntersuchung wirklich sinnvoll gewesen wäre.

Naja, anscheinend haben sie trotz großer Bemühungen nicht genug Blut bekommen, um mehrere Werte zu untersuchen und haben daher nur einen Wert untersuchen können. Ich hab darauf bestanden, dass sie mir einen schriftlichen Bericht zukommen lassen, was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Laut der Ärztin, die bei Abholung da war, gab es am Tag der Untersuchung kaum Aufzeichnungen darüber, was gemacht wurde, fragt sich also, was der Bericht überhaupt wert ist. Naja, ich sehe dann auf jeden Fall nochmal, was sie untersucht haben, keine Ahnung wie verlässlich das ist.

Das ganze war wirklich eine einzige Katastrophe und passt zu einer anderen Erfahrung, die ich mit denen gemacht habe. Wer sich überlegt zu der Klinik zu gehen, kann mich gerne für einen Erfahrungsbericht kontaktieren.

Ich melde mich, wenn ich den Bericht hab und den Blutwert weiß.

LG,

Tanja